

Neue Reichskarten für Urlauber

Anfolge der Veränderung der Rationspläne unserer Lebensmittelkarten sind auch neue Reichskarten für Urlauber notwendig. Die jetzigen Reichskarten für Urlauber treten mit Ablauf des 3. Mai außer Kraft. Dieser Tag ist der letzte, an dem die Verbraucher auf die Abschnitte dieser Karten Ware beziehen können. Es werden neue Reichskarten für Urlauber von einem Tag bis sieben Tage eingeführt, auf denen die Lebensmittelkarten unter Anweisung an die Rationsmengen der Normalverbraucher festgelegt sind. Die Reichskarten für Urlauber enthalten künftig mit dem Ausdruck „R“ gekennzeichnete und nicht gekennzeichnete Brotabschnitte. Sie enthalten nicht mehr Abschnitte über Fett. Die Karten für einen Tag bis drei Tage haben nur Abschnitte über Butter, die anderen auch über Margarine. Die Margarineabschnitte berücksichtigen zum Bezugs von Speck und Schweinefleisch im Verhältnis von 5 : 4 auch zum Bezugs von Speck und Schweinefleisch. Die neuen Reichskarten für Urlauber sind zum Warenbezug ab 6. April gültig. Soweit nach dem 6. April wegen Fehlens der neuen Karten noch alte Urlaubskarten ausgegeben werden, sind sie durch Entwertung bestimmter Abschnitte den Rationsplänen der neuen Karten anzugleichen.

Größere Landmaschinenherzeugung

Der Landmaschinenindustrie sind zur vermehrten Erzeugung der notwendigsten landwirtschaftlichen Geräte besondere Rationalkontingente zugewiesen worden. Damit wird die Landmaschinenindustrie im laufenden Jahre eine höhere Erzeugung herausbringen als im vergangenen Jahre. So bringend die Aufgaben der Rüstungswirtschaft auch sind, so war es doch möglich, die Landmaschinenindustrie in steigendem Maße wieder in die eigenständige Landmaschinenherzeugung einzufassen. Sie wird bevorzugt diejenigen Maschinen herstellen, die geeignet sind, Arbeits- und Jagdgeräte zu erzeugen und die Anforderungen der Hauptnutzweckrichtungen auszubilden.

An der Spitze steht auch in diesem Jahre der Schlepper. Er ist die Werkzeugmaschine der Landwirtschaft und sein Vorhandensein die Voraussetzung für ein rationales Arbeiten vieler anderer Maschinen und Geräte. Unter diesen werden vor allem die Kartoffelvielfachgeräte, das Kartoffelsplanoch, Kartoffelkultur- und Hackgerät sowie die Kartoffelreber und die entsprechenden Geräte für die Rübenpflege und Rübenerrnte einen bevorzugten Platz einnehmen. Aber auch Maschinen wie die Reilmaschine und wie der Elektromotor werden im laufenden Jahre vermehrt dem Landvolk zur Verfügung gestellt werden können.

Daneben wird auch das Netz der Reparaturwerkstätten dichter und mit Ersatzteilen in genügender Zahl ausgerüstet werden, denn gerade jetzt im Jahre sind gut arbeitende Reparaturwerkstätten für den Landmaschinenbau besonders wichtig. Durch einen weitgehenden gemeinschaftlichen Maschinenersatz kann das Landvolk dazu beitragen, daß die Leistungsfähigkeit aller vorhandenen Landmaschinen reiflos ausgenutzt und eine Lücke geschlossen wird, die trotz der Festlegung der Landmaschinenindustrie immer noch bestehen werden.

Front gegen Tauschgeschäfte

Die Reichsgruppe Handel wendet sich in einem Aufruf an die Betriebsleiter und Geschäftsführer in den Geschäften des Einzelhandels, ambulanten, Groß- und Außenhandels, sich nicht an Tauschgeschäften beteiligen zu lassen. Auch der einzelne Angestellte ist dafür verantwortlich, daß knappe Ware nicht durch unzulässige Tauschgeschäfte der Allgemeinheit entzogen und nur wenigen bevorzugten Bestandskunden zugeführt wird. Wohl

oll und darf der Kaufmann seine Stammkunden bevorzugen. Das darf aber nicht dazu führen, daß bestimmte, besonders begehrte Waren nur in die Hände von solchen Kunden gelangen, die sich dafür dem Verkäufer „erkennlich“ zeigen. Die Ware muß dem zukommen, der sie braucht, nicht aber dem, mit dem wir gut liegen oder der uns etwas Besonderes verspricht, heißt es in dem Aufruf der Reichsgruppe Handel. Das muß auch der Geschäftsmann im Handel beherzigen.

Turnen / Spiel / Sport

Fußball in der Oberlausitz

Morgen in Litau das erste Spiel um die Meisterschaft. Im oberlausitzischen Fußballspiel gibt es am Sonntag nur ein Treffen, und zwar wird das erste Spiel zur Ermittlung des oberlausitzischen Meisters in Litau zwischen dem VfL Sportklub Litau und dem Sportverein 08 Bismarck ausgetragen. Beide Mannschaften werden sich in der Spielhälfte 1 nicht viel nehmen, denn beide sind noch in der glücklichen Phase ihrer spielerischen Entwicklung zu befinden. Es läßt sich also schwer der Sieger aus diesem Spiel herauszusagen. Es ist aber anzunehmen, daß der VfL Sportklub Litau das Rückspiel in Bismarck gewinnen wird, liegt noch nicht fest. — Die hier weiter erfahren, sollen die Tisdammer Fußball-Spiele nunmehr normalmäßig ab Sonntag, 20. März, erneut wieder aufgenommen werden.

Aus den Lichtspielhäusern

Die neue Deutsche Wochenschau

Die Folgen des feigen britischen Luftangriffes auf Paris — Von den letzten Kämpfen im Ost- und Westfront — Bei unseren Writs-Korps sind die Bedingungen und Runden hat das deutsche Volk vor kurzem mit Augen die Realität der kommenden von dem feigen englischen Luftangriff auf Paris. Wahrheit ist, daß wir in den letzten Wochen in diesen Kämpfen französische Frauen und alle Männer noch ihren Angehörigen oder wenigstens nach einem Gedanken von ihnen suchen. Das ist England, das ehemalige Verbündete Frankreichs.

An der Ostfront ist — so beweisen es die Bilder dieser Wochenschau — der deutsche Kampfgeist fester denn je. Mägen es auch nur örtliche Operationen sein, bei denen die Stoßtruppen unserer Infanterie eingesetzt werden, trotzdem spricht aus ihnen der Geist, der vorwärts führt. Die Kamera blickt immer das Wesentliche zu fassen. So haben wir einen guten Eindruck von der wohlwollenden Wirkung, die ein deutscher Panzerwagen auf die nachfolgende Infanterie ausübt. Es ist der Mittelpunkt, das Kräftezentrum, um das sich alles dreht. Er bricht sich Bahn und führt die Truppe so an den Feind, daß die eigene Stellung die bessere ist. Und wenn das Bild dann hinüberfährt zu brennenden und zertrümmerten Tanks der Sowjets, dann ist damit ein beinahe dramatischer Gegensatz festgelegt. Die Writs-Bilder beginnen wieder mit Aufnahmen von der Heberfahrt nach Sibyen. Generaloberst Rommel erhält Nachrichten. Wir folgen den Kampfzügen von Tripolis bis in die wüste Wüste, wo wir einen Bild in das maritane Gesicht Rommels tun dürfen.

Lichtspiele Neutirk

Wie die Menschen verschieden sind, so sind auch die Situationen verschieden, wenn einer einmal in früher Jahre oder aus Wager ein Mädchen zu sich nimmt. Bei der hübschen Robe-jehenerin Brigitte Kersch äußert sich die Wirkung dahin, daß sie dann alles, was sie gerade denkt oder empfindet, frisch und unverfälscht, ganz unbefangenen um ihre Umgebung und ohne jede Rücksicht auf die empfindlichen Herzen ihrer Offenherzigkeit. Diese Wirkung des Glases und des Lichts — es sind ihrer (sogar mehrere) — bildet die Grundlage des Sabar-Kurzspiels „Was will Brigitte“, das Paul Martin mit Leny Wenzel in der Titelrolle in Szene gesetzt hat. Welch seltsame Blüten die

Garbig erzieht G.A. I und II

Kubell Garbig, Deutschlands Bestleistungsläufer über 400 und 800 Meter, der sich seitdem an der Ostfront befindet, wurde für erfolgreiche Späh- und Stützpunktaktionen mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet. Am 4. Februar wurde ihm das G.A. II verliehen; am 23. Februar erhielt er das G.A. I.

Die Drei-Länder-Turner begeistern Leipzig

Zu Anknüpfung an das Dreiländerturnen Italien, Ungarn, Deutschland besuchten die teilnehmenden italienischen und ungarischen Turner die Turn- und Sportstadt Leipzig, um hier im Schaulust im ebenen Wettbewerbs mit den besten Leipziger Turnern die Kunst des Turnens in höchster Vollendung zu zeigen. Zweimal war der größte Saal der Stadt ausverkauft. Immer wieder begeisterten die Darbietungen die Leipziger Anhänger der Turnerei. — Zu Ehren der Turner veranstaltete am Abend der Oberbürgermeister einen Empfang im Neuen Rathaus.

Bauener Marktpreise

am 1. März bis April

Moggen (Ztr.) 19,20; Weizen 20,10; Futtergerste 17,40; Hafer 16,80; Spelzgerste: Verbraucherhöchstpreise für je 50 kg. vom 1. März ab: Hof des Erzeugers (gerst): gelbe 3,30, weiße und rote 3,—; frei Keller des Verbrauchers in den Gemeinden unter 2000 Einwohnern: gelbe 3,35, weiße und rote 3,05; in den Gemeinden über 2000 Einwohnern: gelbe 3,80, weiße und rote 3,50. Eier ab 1. März Stück 10 Pf., je kilo 1,50 bis 1,60 Mark.

Esferucht zu treiben vermag, macht diese bessere Episode deutlich. Denn eifertüchtig sind sie eigentlich alle: Die blonde Lena Wenzel ist es auf Rita Senkoff und Gladina von Waten, und diese beiden sind es wieder auf Lena Wenzel. Georg Alexander, Adolf Gondrell und Harald Paulsen schließen eifertüchtig auf den „Schlangenschnurwerker“ Albert Watterhoff, und selbst der ernste Carl Wery ist nicht frei von eifertüchtigen Begierden. Darüber kommt es zu den ergötzlichen Verwicklungen und Situationen, die das Wesen dieses vergnüglichen Films ausmachen.

Kammerlichtspiele Bismarckwerda

„Das andere Ich“. Wolfgang Liebenauer hat nach einem von Heinrich Sporer trefflich dialogisierten Drehbuch einen neuen Unterhaltungsfilm inszeniert, der Hilde Krahl in einer Doppelrolle zeigt, in der ihre Natur und Temperament sowie ihre vielseitige Begabung recht gut zum Ausdruck kommen. Sie stellt ein Mädchen dar, das gleich zwei Stellen fand, dazu noch in derselben Firma bei den Bauern-Werten. Vormittags ist sie dort als Zeichnerin beschäftigt, während der Nacht als Betriebsassistentin. Damit ihre Doppelrolle nicht vorzeitig demontiert wird, verwandelt sie die Magdalena mit Stirnlocken und lockeren Grundstücken für den Tages- und in eine haubodene Lena mit strengen Mittelstücken für den Nachtdienst. Die Farnung ist so vollkommen, daß sich das junge Mädchen kaum selbst aus den verschiedenen Jobs herausfinden vermag. Um wieviel weniger der Ingenieur Martin, der auch ein anderer ist, als er scheint, nämlich kein kleiner Angestellter, sondern der Sohn des alten Generaldirektors Bauern persönlich. Herr Martin gefällt die Magda so gut wie die Lena. Daß sich aus dieser verwickelten Situation lustige Zwischenfälle ergeben, versteht sich am Rande. Der Partner von Hilde Krahl ist Karlheinz Wismann, der seine bessere Rolle mit der gleichen künstlerischen Reife beherrscht wie die erstere, durch die er und von früher bekannt ist. Richard Häfner als der Ingenieur Warty zeigt seiner Selbstgefälligkeit viele kleine Sumorlichterden auf. Ulrich Bonto verleiht dem alten Geheimrat mit ausgeprägter Mimik, Otto Harald Paulsen als Oberingenieur, Margarethe Baagen als die kritisch-vornehme Witwe und Edward Benz als greisgrünlicher Wertmeister Danneemann tragen viel zum abgerundeten Gesamterfolg bei.

Kliffred Wiedel.



4er

... drei gute Gründe,

die Astra langsam und mäßig zu räucher und nicht zu stapeln. Beim Lagern leiden Aroma und Frische.



Astra
MIT UND OHNE MUNDSTÜCK

aromatisch

leicht

frisch

Nützliche Bekanntmachungen

Bei der amtlichen Bekanntmachung der allgemeinen Stromversorgungsbedingungen und Tarife der AG. Sächsische Werke (AGS) — Landesenergieversorgung in der Nummer vom Sonnabend/Sonntag (14./15. März) war im Hauskalendarium (bei 4 und 6 Räumen) ein Sachfehler entstanden. Richtig lautet die gegenfalls monatlichen Grundpreise der neuen Tarife bei einem Arbeitspreis von 8 Pf. je kWh wie folgt:

für 1 und 2 Räume	RM. 1,10
für 3 Räume	RM. 1,45
für 4 Räume	RM. 1,85
für 5 Räume	RM. 2,25
für 6 Räume	RM. 2,—
je der weitere Raum	RM. —,75.

Das von uns ausgefertigte Sparkassenbuch Nr. 4472, lautet auf **Anna Bern. Gnaud, Weidendorf**, ist in Verlust geraten. Wir fordern den etwaigen Inhaber dieses Sparkassenbuches auf, seine Ansprüche zur Vermeidung des Verlustes innerhalb 4 Wochen bei uns anzumelden.

Stabschefstelle Bismarckwerda/ta., am 20. März 1942.

Verbandsschule Neutirk (Rausitz)

Die diesjährige Schulentlassungsfeier findet statt am Mittwoch, dem 25. März 1942, im Saal der Volksschule, hier, 15 Uhr 30 Min.

Dazu ladet ein die Berufsschulleitung.

(Schluß der amtlichen Bekanntmachungen)

Anmeldungen für die Anfangsklasse 1942/43

gem. VO. Blatt d. S. Min. f. Volksbildung vom 10. März 1942, S. 34

nimmt vom 18. bis 30. April 1942 entgegen. Oberschule für Jungen mit Internat, Jessen-Str. 21, Eisenacher Straße 21, Stellung von 1798. Ruf 81716/81717.

Scharnhorst-Schule

125jährige wehrhafte Tradition, Betreuung durch Erzieher, Landheim im Erzgebirge. / Englisch ab Klasse 1, Latein ab Klasse 3. Gabelung in den drei obersten Klassen (naturwissenschaftlich-mathematischer u. sprachlicher Zweig). Nähere Auskunft durch das Rektorat.

Gelacht werden für unsere Abteilung Maschinenbau u. Holzbearbeitung:

**Dreher, Schlosser
Elektro-Schweißer, Tischler**

**Carl Spemann & Co., G. m. b. H.,
Dennis-Platz.**

Zum Viehmarkt in Retschwig, am 1. April, stelle ich einen großen Transport **Streu**.

Rühe und Kalben

preiswert zum Verkauf.

Jacob Korch, Wittichenau, Telefon Nr. 60.

Ein Paar braune oder schwarze **Suche zum 15. April oder später**

Wildlederhalschuhe ein ehrlich. Hausmädchen

Größe 38, zu kaufen gesucht. **möglichst schulfrei.**

Angebote unter „Nr. 125“ an die **Albert Schöne, Bismarckwerda,** Bismarckstraße 9.

Kopfweg

das häufig nach Schmutzen, oder auch im Berufsleben und nach Aufenthalt in geschlossenen Räumen auftritt, kann man meist erfolgreich mit **Klosterfrau-Schmutzmittel** bekämpfen. Vielen die lange Zeit an solchen Beschwerden litten, brachte es Erleichterung. Derzeit ist es seit über hundert Jahren von der gleichen Firma, die den bekannt guten **Klosterfrau-Wellnessmittel** erzeugt.

Verlangen Sie **Klosterfrau-Schmutzmittel**, in Originalboxen zu 50 Pf. (Inhalt ca. 5 Gramm) bei Ihrem Apotheker oder Drogerien.

Gebräuchter **Handwagen** **Osterrische oder junger Wirtschaftsgeliebte** **Schäfer, Retschwig.**

10 Zentner Tragkraft, für 20 Mt. zu verkaufen. **Erbsgericht Schmiedefeld**

Sie verstärken die Einweichwirkung

der Fentolösung, wenn Sie die Wäscheteile zwischen Einweichen und Kochen kurz in klarem Wasser schwenken. Dadurch entfernen Sie schon den größten Schmutz und erleichtern dem Waschpulver die Arbeit. Wenn man es so macht, kann man auch mal mit etwas weniger Fentolösung kommen. Es kommt auch wieder die Zeit, wo Sie diese Mehrarbeit sparen und Fentolösung genau nach Vorschrift verwenden können.

Persil-Werke, Düsseldorf

Henko Sil iMi ATA